

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 20.

Freiburg, den 30. November 1859.

III. Jahrgang.

Nro. 42.

Die Anschaffung des Anzeigebblattes für die Erzdiöcese Freiburg betr.

### B e s c h l u ß.

Ord. No. 10501. Unsere Hochw. Decanate werden hiemit beauftragt, von sämmtlichen ihnen unterstellten Pfarrämtern Bescheinigung darüber, daß das Anzeigebblatt für die Erzdiöcese Freiburg gemäß unseres Generale vom 22. Mai 1857 Nro. 3949 gehalten und im Pfarrarchiv aufbewahrt werde, einzuverlangen, und diese Bescheinigung binnen vier Wochen anher einzusenden.

### Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 43.

Die Einsendung unfrankirter Schreiben an die oberhirtlichen Behörden betr.

Ord. Nro. 10611. Der Hochwürdige Curatlerius wird veranlaßt, den ihm untergebenen Parochianen mitzutheilen, daß alle nichtdienstliche, mit dem Dienstsiegel also nicht versehene und mit: „D. E.“ nicht bezeichnete Schreiben an die diesseitigen Stellen vollständig frankirt werden müssen, und unfrankirt von uns nicht angenommen werden.

### Die Erzbischöfliche Kanzlei.

Nro. 44.

Das Erzbischöfl. Knabenseminar betr.

In dem Erzbischöfl. Knabenseminar dahier befinden sich gegenwärtig folgende Zöglinge:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Abele, August, von Karlsruhe.                    | 22) Geiges, Oskar, von Donaueschingen.   |
| 2) Albiker, Adolph, von Unterfiggingen (Amt Salem). | 23) Gniers, Alfred, von Bollenbach.      |
| 3) Anstett, Adolph, von Baden.                      | 24) Habingsreither, Peter, von Weinheim. |
| 4) Bank, Heinrich, von Kirchzarten.                 | 25) Hagemeister, Karl, von Hainstadt.    |
| 5) Bechter, Albert, von Buchholz.                   | 26) Haug, Karl, von Ottenau.             |
| 6) Behringer, August, von Winden.                   | 27) Hausler, Bernhard, von Kirchzarten.  |
| 7) Bick, Adam, von Freudenberg.                     | 28) Hämmerle, Wilhelm, von Haslach.      |
| 8) Birkenmaier, Silvester, von Au.                  | 29) Herbold, Eduard, von Mauer.          |
| 9) Boos, Wilhelm, von St. Blasien.                  | 30) Hüb, Franz, von Eschbach.            |
| 10) Borsch, Christian, von Schutterern.             | 31) Ihm, Albert, von Schwetzingen.       |
| 11) Burkhardt, Kaver, von Stahlhof.                 | 32) Kaufmann, Edmund, von Buchen.        |
| 12) Christophel, Albert, von Walldürn.              | 33) Kern, Albin, von Wagenstadt.         |
| 13) Damal, Engelbert, von Biethingen.               | 34) Ketterer, Epiphany, von Schonach.    |
| 14) Dieterle, Jonas, von Schapbach.                 | 35) Klein, August, von Lahr.             |
| 15) Ehrensperger, Hugo, von Engen.                  | 36) Koch, Karl, von Triberg.             |
| 16) Ehret, Georg, von St. Georgen.                  | 37) Konrad, Wilhelm, von Wüschbach.      |
| 17) Fahrländer, Joseph, von Gengenbach.             | 38) Körner, Theodor, von Stockach.       |
| 18) Fischer, Joseph, von Radolphszell.              | 39) Kopf, Lorenz, von Schutterzell.      |
| 19) Frei, Karl, von Ebnet.                          | 40) Landes, Philipp, von Sinsheim.       |
| 20) Fürst, Friedrich, von Mannheim.                 | 41) Langer, Julius, von Billigheim.      |
| 21) Gaa, Leopold, von Ettenheim.                    | 42) Langendorf, Bernhard, von Hög.       |

- |  |  |
|--|--|
| 43) Bauer, Kilian, von Erfeld.             | 65) Schmieder, Cletus, von Altholderberg.  |
| 44) Liedel, Georg, von Schuttern.          | 66) Schober, Ferdinand, von Pfullendorf.   |
| 45) Riehl, Oskar, von Kürzell.             | 67) Schott, Michael, von Landenbach.       |
| 46) Limberger, Albert, von Mühlenbach.     | 68) Schreiber, Valentin, von Billingen.    |
| 47) Lutz, Franz, von Mosbach.              | 69) Sedelmeier, Stephan, von Gündlingen.   |
| 48) Massa, Karl, von Haltingen.            | 70) Sprich, Fridolin, von Zell i. W.       |
| 49) Maurer, Eduard, von Kränkingen.        | 71) Steiger, Otto, von Bombach.            |
| 50) Moser, Florentin, von Wolfach.         | 72) Steiert, Hermann, von Kappel.          |
| 51) Müller, Kupert, von Säckingen.         | 73) Stöck, Wilhelm, von Ettenheim.         |
| 52) Nutz, Hermann, von Herbolzheim.        | 74) Stritt, Joseph, von Ewatingen.         |
| 53) Neuburger, Joseph, von Karlsruhe.      | 75) Bögeler, Arnold, von Eudingen.         |
| 54) Obrecht, Karl, von Niederschopfheim.   | 76) Walz, Berthold, von Oberkirch.         |
| 55) Pfeiffer, Franz, von Pforzheim.        | 77) Walz, Friedrich, von Krautheim.        |
| 56) Rausch, Eduard, von Baden.             | 78) Wajmer, Ludwig, von Höhenschwand.      |
| 57) Reichenbach, Andreas, von Glotterthal. | 79) Weber, Alois, von Randegg.             |
| 58) Riegel, Joseph, von Fechtlingen.       | 80) Weber, Constantin, von Singen.         |
| 59) Rohrer, Augustin, von St. Peter.       | 81) Weick, Daniel, von Hiltzbach.          |
| 60) Rombach, August, von Philippsburg.     | 82) Welte, Hermann, von Föhrenbach.        |
| 61) Schöffner, Otto, von Badenweiler.      | 83) Weiß, Theodor, von Mösckirch.          |
| 62) Schilling, Otto, von Offenburg.        | 84) Winterer, Hubert, von Ettenheim.       |
| 63) Schitterer, Heinrich, von Mühlenbach.  | 85) Winterhalter, Ferdinand, Hubertshofen. |
| 64) Schlee, Karl, von Baden.               | 86) Wolfarth, Joseph, von Griesheim.       |

Freiburg den 3. November 1859.

## Der Vorstand des Erzbisch. Knabenseminars.

### Diensternennungen.

Pfarrer Joseph Brandhuber in Grnol ist an der Stelle des verstorbenen Pfarrers Karl Reiser vom Kapitel Haigerloch zum Definitor gewählt und unterm 17. November l. J. No. 10514 bestätigt worden.

### Vermischtes.

#### Rechenschaftsbericht

über die milden Spenden zur Anschaffung passender Andachtsbücher für das badische katholische Militär.

Unterm 6. Juni d. J. erging in No. 23. des Freiburger Katholischen Kirchenblattes ein Aufruf an die Katholiken Badens, ihren Glaubensgenossen beim Militär für passende Gebetbücher zu spenden.

Wir, die wir uns um das Geschäft der Auswahl, Anschaffung und Vertheilung geeigneter Gebetbücher nach dem Aufrufe angenommen haben, statten nun nachfolgenden Rechenschaftsbericht über das Unternehmen ab.

Der Erfolg beweiset, wie groß das religiöse Bedürfnis nach geistiger Nahrung zur Erleuchtung im wahren Glauben, zum Trost in der christlichen Hoffnung und zur Entzündung der göttlichen Liebe bei den Männern war, die für unser

Vaterland die Waffen tragen. Ein glücklicher Gedanke war es also, welchen christliche Liebe einflöste, ihnen acht christliche Erbauungsbücher als freundliches Geschenk zur Förderung ihres zeitlichen Wohles und ewigen Heiles zu reichen. Gleich glücklich war auch die zu solchem Zwecke getroffene Wahl, welche vorerst vorzugsweise auf ein in München für's Militär erschienenes Werkchen fiel, mit dem Titel „Gebetbüchlein für katholische Soldaten“ führt. Dasselbe enthält nebst allen den Bedürfnissen eines Soldaten angepassten Gebeten gute Belehrung über die hohe Bestimmung des Menschen überhaupt und der Vertheidiger des Vaterlandes insbesondere, über die Götlichkeit und Nothwendigkeit der Religion, über die wahre Kirche und die ächte Sittlichkeit. Höchst willkommen erschien daher die Gabe. Kaum gieng die Kunde davon aus, als Hunderte von Kriegerern, weit mehrere, als man erwartet hatte, in tief religiösem Sinne wetteifernd kamen, um dieses Gebetbüchlein als wohlgemeinte Gabe mit innigem Dank zum frommen Gebrauch in

Empfang zu nehmen, es als Seelenführer in Krieg und Frieden, Freud und Leid bei sich zu tragen und bis auf ihre letzten Tage als Andenken zu bewahren.

Freuen mögen sich darum die edlen Spender der Mittel, aus welchen diese Gaben angeschafft wurden; sie haben einem lange schmerzlich gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und dafür viel hundert Vergelts Gott auf Zeit und Ewigkeit als reichliche Frucht ihrer Wohlthat empfangen.

**Einnahmen**

zur Anschaffung eines passenden Andachtsbuches für das badische katholische Militär — vom 20. Juni bis 20. September 1859

	fl.	kr.
Durch Herrn Hofkaplan A. Strehle und Herrn Repetitor St. Braun	130	33
Von Hardheim durch Herrn Repetitor St. Braun	30	6
Von Au am Rhein durch Herrn Pfr. Großmann	9	30
Von Hrn. Pfr. Ad. Kreuzer durch Hrn. Hofkaplan A. Strehle	8	—
Von Herrn geistl. Rath. Pfr. Joh. Stauff in Bingen durch Hrn. Hofkaplan A. Strehle	2	—
Von Herrn Pfr. Fr. Stockert in Tiefenbronn durch Obigen	2	31
Von Hrn. Pfr. U. J. Habertür in Wasenweiler durch Obigen	1	—
Von M. R., M. D., und G. R. und A. G.	2	34
Von Soldaten	7	42
<b>Summa</b>	<b>193</b>	<b>56</b>

**Ausgaben**

vom 21. Juni bis 20. August 1859.

Anschaffung von 800 Expl. des Soldatengebetbüchleins von München	80	—
Anschaffung von 70 Expl. Erbauungsbuch: Bernhardus, der heilige	20	—
Anschaffung von 250 Expl. Erbauungsbuch: der Kriegsmann in seiner Andacht	52	24
Bearsendung an Herrn geistl. Rath und Stadtpfarrer B. Gaß in Karlsruhe zur Anschaffung des Soldatengebetbüchleins	30	—
Fracht- und Briefportokosten	11	21
<b>Summa</b>	<b>193</b>	<b>45</b>

Demnach Rassenrest 11 kr.

Laut Bescheinigung wurden 930 von 1120 für's Militär gewidmeten Erbauungsbüchern abgegeben, die übrigen sind noch vorrätzig.

Freiburg den 20. Oktober 1859.

Im Namen des Vereinsvorstandes:

F. Singer, Kassier.

**Milde Gaben.**

Für eine katholische Kirche in Randern:

(Fortsetzung.)

Fräulein A. Michel in Unterbaldingen 1 fl.; Herr Pfr. Kaiser daselbst (4. Gabe) 2 fl.; Herr Pfr. Kaiser zu Durheim 9 fl. 12 kr.; Herr Curat Dietz zu Rißlau 14 fl. 30; Pfr. Kreiser zu Seckenheim 5 fl. 4 kr.; Pfr. Schneble in Ueberlingen (2. Gabe) 5 fl. 30 kr.; Pfr. Schott in Weingarten (2. Gabe) 1 fl. 45 kr.; Pfr. Rutschmann in Bohltsbach (2. Gabe) 6 fl. 40 kr.; Pfr. Wetter in Norgenwies (3. Gabe) 12 fl. 38 kr.; Pfr. Kaiser in Piggeringen (2. Gabe) 10 fl.; Herr Convictsdirektor Kübel dahier (3. Gabe) 4 fl. 24 kr.; Vicar Kempter in Hohenthengen (4. Gabe) 5 fl.; Pfr. Mitz in Murg (3. Gabe) 5 fl.; Von einem Ungenannten am Kaiserstuhl (2. Gabe) 1 fl. 12 kr.; Herr Pfr. Zimmermann von Fautenbach (5. Gabe) 5 fl. 25 kr.; Herr Decan Binz, Pfr. zu Miffigheim 5 fl.; Herr Goldarbeiter Keller dahier 1 fl.; Herr Pfr. Staiert in Herdwangen (6. Gabe) 11 fl. 15 kr.; Herr Domcapitular Schell hier (2. Gabe) 8 fl. 20 kr.; Von B. mit dem Motto: „Machet euch Freunde mittelst des ungerichten Reichthums. (Luc. 16, 9.) 10 fl.; Durch Hrn. Deißler von der Pfarrei Hintergarten (2. Gabe) 1 fl.; Herr Pfarrer Wacker in Veran (3. Gabe) 3 fl. 12 kr.; Fräulein L. Bachmann hier (2. Gabe) 1 fl. 10 kr.; S. E. 9 fl. 20 kr.; Von einem Pfr. an der Elz 7 fl. Zusammen 146 fl. 37 kr.; Hierzu die frühern 6267 fl. 20 kr. — Gesamtsumme—: 6413 fl. 57 kr.

Freiburg den 20. November 1859.

F. S. Schmidt, Domcapitular.

**Fromme Stiftungen.**

In die Pfarrkirche zu Sauldorf durch einige ungenannt sein wollende Frauen von da und dem Filiale Roth eine Muttergottesstatue im Werthe von 138 fl. 30 kr. — In die Pfarrkirche von Wieden von Ungenannten eine Muttergottesstatue im Werthe von 66 fl.; eine Fahne für die Schulkinder im Werthe von 18 fl.; ein Ciboriummäntelchen im Werthe von 5 fl. — In den Kirchenfond zu Wyhl durch die † Wittve Katharina Bub, geb. von A. 36 fl. zu einer Anniversarmesse. — In den Heiligenfond zu Kiegel zur Abhaltung einer Anniversarmesse für die Georg Steiger'sche Familie in Wien und die Lorenz Alef'sche in Kiegel durch die Wittve des Lorenz Alef 36 fl. — In den Heiligenfond zu Blumenfeld durch Maria Anna Rüderte, geb. Merk zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Benedikt 36 fl. — In die Pfarrkirche zu Heddesheim ein Traghimmel im Werthe von 250 fl. — In den Heiligenfond zu Edingen durch die Wittve Elisabeth Keller, geb. Eckes von da 36 fl. zu einer Anniversarmesse für sich nach ihrem Ableben. — In die Pfarrkirche zu Gremelsbach verschiedene Stiftungen im Werthe von 1012 fl. 36 kr. — In den Heiligenfond zu Friedenweiler zur Abhaltung eines Jahrtages mit einem Seelenamte für den † Jakob Bernhard, Bürger in Schwärzenbach 75 fl.; in die Pfarrkirche durch

mehrere Gutthäter ein Altartuch im Werthe von 18 fl.; durch die Jungfrauen Rosa und Magdalena Höfler von Schwärzenbach ein rothes Messgewand mit Zugehör im Werthe von 70 fl.; durch Jungfrau Gertrud Heizmann von Rudenberg ein grünes Messgewand mit Zugehör im Werthe von 54 fl.; endlich durch Wittve Anna Ganter zu Friedenweiler ein neues weißes Kleid für das Muttergottesbild im Werthe von 25 fl. — In den Armenfond zu Appenweiler durch des † Andreas Bosherts Wittve, Karoline, geb. Bächle, zur Abhaltung einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und für sich selber 50 fl., ferner 320 fl. 32 kr. zur jährlichen Vertheilung der Zinsen unter die Ortsarmen; in den Heiligenfond durch den dasigen Bürger Lorenz Widmer 36 fl. zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern — In die Pfarrkirche von Bühl, Decanats Offenburg durch Ungenannte verschiedene Ornamente und Paramente, darunter ein Kelch mit Patene, ein Missale sowie 2 Ministeranten-Chorröcke, alles zusammen im Werthe von 147 fl. — Durch die ledige † Elisabetha Mairwald von Waldkirch, Dec. Freiburg, in den Kapellenfond daselbst 200 fl. zur freien Verfügung des Stiftungsvorstandes, ebendabin 50 fl. zur Abhaltung einer Anniversarmesse für sich, in die Ellenrieder'sche Stiftung 300 fl. zur jährlichen Kleidung eines armen Communicanten in den Armenfond 300 fl., endlich 80 fl. zur Anfertigung eines Heiligenbildes, den Schutzengel darstellend. — In die Filialkirche zu Wellendingen, Pf. Bonndorf, durch Ungenannte Paramente im Werthe von 88 fl. — In die Pfarrkirche zu Windischbuch durch Herrn Pfr. Erbacher zu Stein am Kocher ein Anniversar auf den 4. Mai mit 36 fl. — In die Pfarrkirche zu Hüngheim durch die daselbst ledig † Anna Maria Wohlfahrt ein Engelamt für ihre † Eltern mit 75 fl. und ein Anniversar für sich mit 50 fl., ferner in den Almosenfond 50 fl. und jährlich 5 fl. zur Vertheilung unter die Ortsarmen je an dem Tage, an welchem die von ihr für sich gestiftete hl. Messe gelesen wird. — In den Heiligenfond zu Oberkirch durch die Wittve des Lindenwirths Joseph Stöckle in Fernach, Frau Barbara, geb. Kremer zur Abhaltung eines ewigen Jahrzeitamtes für sich und ihren † Ehemann 75 fl. — In die Kapelle zu Wallhausen durch die Wittve Genovefa Roth, geb. Weiß von da zur jährlichen Abhaltung einer heiligen Messe im Juli für ihren † Ehemann Jakob Roth und einer solchen im Januar für die Stifterin selbst 100 fl. — In die Pfarrkirche zu Ulm, Dec. Ottersweier, zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes durch eine Ungenannte aus Haslach 25 fl.; durch die ledig † Theresia Graf von Ulm 25 fl., durch Helena Stork, verwitwete Schindler von Haslach weitere 25 fl.; endlich durch die ledig † Helena Köhler von Thiergarten 40 fl.; zusammen 115 fl. — In den Kirchenfond zu Ulm durch die † Helena Wilhelm, Ehefrau des Adlerwirths Zeller zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes mit stiller hl. Messe für sich und ihren † Ehemann 111 fl. — In den Heiligenfond zu Wagenstadt durch eine Ungenannte zu 3 Anniversarmessen für diejenigen armen Seelen, für welche am wenigsten gebetet wird 108 fl. — Zur Gründung eines

Armenfondes für die politische Gemeinde Unterspigenbach-Kagenmoos durch die ledige † Crescentia Schneider von da 50 fl. — In den Caplaneifond Pfaffenweiler durch Katharina Duschle, geb. Huber, zu einer Anniversarmesse für sich und ihren † Ehemann 36 fl. — In den Heiligenfond zu Dittishausen durch Maria Anna Welte von da zur Abhaltung einer jährl. hl. Messe für sich selbst 56 fl. — In den katholischen Heiligenfond zu Eichersheim zur jährlichen Abhaltung eines Seelenamtes am 9. November für den † Posthalter Philipp Ziegler und dessen Ehefrau Theresia geb. Wächter 75 fl. — In die Pfarrkirche zu Ilmspan durch die † Maria Barbara Pesch, geb. Payer 144 fl. zur Haltung von 4 Quartalmessen und 50 fl. zur Fassung der Kirchenkanzel. — Durch den † Bürger und Müllermeister Franz Wünsch von Boxberg 250 fl., deren Zinsen jährlich an seinem Sterbetage unter würdige Arme von Boxberg ausgetheilt werden sollen. — In die Pfarrkirche zu Neudenaun durch die Geschwister Müdler zum Seelenheile ihrer † Eltern ein jährliches Engelamt mit 75 fl. — In die Pfarrkirche zu Rimbach ein Korateamt durch Peter Lang, Bürger und Kaufmann, daselbst und dessen Ehefrau Franziska, geb. Geier mit 75 fl. — In den Propst Birner'schen Pfarrkirchenfond zu Waldkirch, Decanats Freiburg, durch die Wittve Crescentia Hoch, geb. Brugger eine Anniversarmesse für sich und ihren † Ehemann, Küfermeister J. Hoch mit 36 fl. — In die Pfarrkirche zu Schliengen durch mehrere Frauen und Jungfrauen zur Anschaffung eines St. Annabildes 111 fl. 6 kr. — In die Pfarrkirche zu Bühl, Dec. Offenburg, durch Ungenannte ein Ostersorium zu einem Kreuzpartikel im Betrage von 18 fl. 12 kr. — In den Heiligenfond zu Sasbach, Dec. Endingen, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die Wittve Magdalena Ambs 36 fl. — In die Pfarrkirche zu Blumberg durch Ungenannte ein Wetterkreuz im Betrage von 14 fl. — In die Pfarrkirche zu Stein am Kocher durch Markus Vogt ein Engelamt für sich und seine Ehefrau mit 75 fl. — In den Heiligenfond zu Glotterthal durch Pfr. Joh. Reichenbach in Sasbach zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern 40 fl. — In den Pfarrkirchenfond zu St. Georgen bei Freiburg durch Ungenannte 50 fl. zu einer Anniversarmesse für die † Bürger Leopold und Herrmann Wehrle, auch nach erfolgtem Ableben für deren Ehefrauen Magdalena und Maria Clara. — In die Kirche zu Hagnau, Dec. Linzgau, Paramente und Ornamente durch die Familie Schütterle im Werthe von 16 fl., durch die Familie Friedrich Freiheit im Werthe von 14 fl., durch Pf. D. zu H. im Werthe von 36 fl. 12 kr. — In den Bruderschaftsfond zu Weiler, Dec. Lahr, durch den † Pfarrer Michael Armbruster dortselbst zur Abhaltung einer Anniversarmesse 36 fl. — In die Kapelle zu Pfaffenroth, Pfarrei Burbach durch Katharina Benz, geb. Arzmann dortselbst zur Abhaltung einer Anniversarmesse 44 fl. — In den Heiligenfond zu Obergimpfern durch Franz Anton Baumbusch zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern 36 fl. — In den Kirchenfond zu Merdingen durch den † Landwirth Joh. Grünfelder zu einer Anniversarmesse 50 fl.